



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Da
Aargauer-Cup 1/16-Final
vom 03. September 2014

FC Gränichen Da : FC Entfelden Da 1:2 (0:0)

Sportplatz : Zehndermatte, Kunstrasen (Klein)

Schiedsrichter: Joel (Trotz kleiner Unsicherheiten – eine gute Leistung!)

Tore

48. Min. 0:1 Hamza

55. Min. 1:1 Gränichen

61. Min. 1:2 Kenan (Penalty)



Auch auf der Fanmeile in Entfelden fieberte man gestern mit! ☺

FC Entfelden

Ben, Vivien, Anel, Altina, Antonio, Luis, Sinschaar, Kenan, Hamza, Gian, Aaron

Abwesend: Kennedy, Arcelio, Florian, Anto (alle im Schullager), Hugo (Schlüsselbein gebrochen), Julien (noch nicht spielberechtigt)

Eine Runde weiter – Ziel erreicht!

Bevor ich zum Spiel etwas sage, möchte ich mich bei Gian Schaad und Aaron Martin herzlich bedanken für die tolle Unterstützung und das grossartige Spiel. Gleichzeitig muss ich mich bei Aaron entschuldigen, dass er nicht so viel Spielzeit erhielt. Da die letzten 25 Minuten leider unnötig hektisch waren, habe ich schlicht und einfach vergessen zu Wechseln. Trainer sein ist manchmal doch eine schwierige Geschichte und ich hoffe es gibt bald die Gelegenheit, dass ich diesen Fehler wieder gut machen kann. Aaron bitte verzeihe mir und vielen Dank für Dein Verständnis!

Gian und Aaron halfen uns grossartig von den Junioren Db aus, da wir an diesem Abend auf sagenhafte 5(!) Kaderspieler verzichten mussten. vier Spieler weilten in einem Schullager und Hugo brach sich leider am Montag in der Schule auch noch das Schlüsselbein. An dieser Stelle wünsche ich im Namen der ganzen Mannschaft Hugo gute Besserung und hoffe, dass Du bald wieder bei uns mitmachen kannst. Kopf hoch – Ombré!

Unter diesen nicht gerade tollen Voraussetzungen wurde das Aargauer-Cup-Spiel um 18.30 Uhr auf dem Kunstrasen in Gränichen angepfiffen. Mit Gränichen stand uns der souveräne Spitzenreiter der 2. Stärkeklasse gegenüber und wir wussten, dass dieses Spiel eine knackige Geschichte werden könnte. So wollten wir sofort das

Spiel in den Griff bekommen und Gränichen nicht ins Spiel kommen lassen. Dies gelang uns sehr gut und wir konnten gleich zu Anfang des Spiels die eine oder andere Chance erarbeiten. Ab der 12. Minute erhöhten wir dann den Druck und fast im Minutentakt hatten wir gute Möglichkeiten in Führung zu gehen. Doch entweder prallte der Ball ans Torgehäuse oder wir „versiebteten“ die Chancen zum Teil kläglich! Das dies in einem Cup-Spiel gefährlich sein kann, beweisen uns ja die „Grossen“ Mannschaften in Ihren Cup-Spielen und durch das Auslassen unserer Torchancen erschwerten wir uns das Spiel selber. Anstelle einer klaren Führung gingen wir somit einem 0:0 in die Pause.

Neben den 5 erwähnten Absenzen kam heute auch unsere Offensive unerklärlicherweise nicht auf Touren. Da fehlte der Spielwitz, das Durchsetzungsvermögen, die Kaltblütigkeit oder anders gesagt: Nichts wollte gelingen. Das wurde in der Pause angesprochen und musste einfach besser werden, wenn wir dieses Spiel gewinnen wollten. Dafür zeigte unser Mittelfeld und Defensive ein hervorragendes Spiel und liessen dem Gegner weder Zeit noch Raum um Ihr Spiel aufziehen zu können. Nach einer kleinen „Gardinenpredigt“ zur Pause an unseren „Sturm“ nahmen wir die 2. Halbzeit in Angriff.

Nun war auch unsere Offensive mit im Spiel und wir konnten uns gleich zu Beginn wieder gute Chancen erarbeiten. Der Führungstreffer für uns lag förmlich in der Luft. In der 48. Minute war es dann endlich soweit und Hamza konnte zur verdienten, umjubelten 0:1 Führung für uns einschliessen. Wir wollten gleich nachlegen und spielten weiter druckvoll um das Resultat zu erhöhen. Doch wieder flog der Ball nur an die Latte oder am Tor vorbei. So kam es, wie es in unzähligen Cup-Spielen immer kommt! Einer der wenigen Angriffe der Gränicher führte aus dem Nichts heraus mit einem herrlichen „Sonntagsschuss“ zum 1:1. Ärgerlich dabei war, dass wir Pech hatten, dass bei einer Aktion unserer Verteidigung der Ball unglücklich vor die Füsse des Gränichers sprang. Nun hiess es ruhig Blut zu bewahren. Wir hatten vor dem Spiel in der Kabine darüber gesprochen, dass es heute eventuell auch viel Geduld brauchen würde und wir einfach unser Spiel bis zum Ende ohne Hektik und mit der notwendigen Disziplin durchziehen sollen. Dies machte unsere Mannschaft hervorragend und spielte konzentriert weiter und sollte dafür belohnt werden. In der 61. Minute kam es zu einer kuriosen Szene, wo der Schiedsrichter leider etwas unglücklich aussah. Im Strafraum piff er ein Foulspiel an einem unserer Spieler, welcher er als Freistoss anzeigte. Erst danach sah er, dass sich dieses Foul im Strafraum befand und korrigierte seinen Entscheid zum fälligen Penalty. Den Strafstoß verwandelte Kenan souverän zur erneuten Führung. Nun wurde das Spiel hektisch und Gränichen nahm nun das Spiel vermehrt in die Hand. Doch so richtig gefährlich aus dem Spiel heraus wurde es nie vor unserem Tor. Ein Freistoss in der letzten Spielminute brachte dann Gränichen nahe an den Ausgleich, doch diesmal hatten wir das Glück auf unserer Seite und der Ball flog an die Torlatte. Nach rund 5(!) Minuten Nachspielzeit war dann das Spiel zu Ende und wir durften uns über das ganze Spiel gesehene verdiente Sieg feiern.

Ich gratuliere der Mannschaft zum Weiterkommen im Cup mit dieser guten Leistung. Kampf, Einsatz und Leidenschaft war hervorragend, jedoch im Verwerten der Chancen und zum Teil in der Genauigkeit, hatten wir heute doch einige Mühe.

Ein spezieller Dank möchte die ganze Mannschaft unseren zahlreichen Zuschauer von gestern Abend aussprechen. Es macht uns grosse Freude zu erleben wie Ihr alle hinter uns steht und uns unterstützt. Merci velmol!

Nun freuen wir uns auf unser 1/8-Finalspiel und warten gespannt, welche Mannschaft uns zugelost wird. Dieses Spiel findet dann am Mittwoch, 24.09.14, statt und wir wollen erneut eine Runde weiterkommen, denn mal in einem 1/4-Final zu stehen, wäre doch eine tolle Sache!

Am kommenden Samstag, 06.09.2014, um 13:00 Uhr, spielen wir in Schönenwerd unser zweites Meisterschaftsspiel gegen das Team Niederamt Selection. Wir würden uns erneut über eine grosse Unterstützung freuen.

Der Trainer
René Scherer